

Rettungswege finden

DYNAMISCHE UND ADAPTIVE FLUCHTWEGLENKUNG

Die im Dezember als Vollnorm erschienene **DIN 14036**

„Dynamische und Adaptive Fluchtweglenkung – Planung und Umsetzung von richtungsvariablen Konzepten“ beschreibt sämtliche Phasen der schutzzielorientierten Realisierung einer Dynamischen Fluchtweglenkung von der Planung bis zur Instandhaltung.

Zentraler Bestandteil der DIN 14036 ist das Fluchtweglenkungskonzept, das alle Anforderungen an die Fluchtweglenkung zusammenfasst. Im informativen Anhang B wird der Aufbau einer Adaptiven Fluchtweglenkung skizziert, die auch bei veränderlichen Gefahren einen sicheren Fluchtweg anzeigt. Mit der Norm erhalten Betreiber, Fachplaner, Fachherrscher und Behörden erstmals eine praxisnahe und rechtssichere Unterstützung für die Realisierung und Genehmigung einer variablen Fluchtweglenkung.

DYNAMISCHE FLUCHTWEGLENKUNG

Dynamische Fluchtweglenkungen werden bereits heute häufig zur Kompensation bauordnungsrechtlicher Vorgaben eingesetzt, zum Beispiel bei Überschreiten der zulässigen Flucht- und Rettungsweglängen. Darüber hinaus können sie die Gesamtkosten eines Brandschutzprojektes deutlich senken, wenn andere bauliche, anlagentechnische oder organisatorische Maßnahmen unwirtschaftlich sind.

Ein Dynamisches Fluchtwegleitsystem ist mit einem Gefahrenmeldesystem wie zum Beispiel einer Brandmeldeanlage verbunden. In Kenntnis des Brandortes wird einmalig ein sicherer Fluchtweg durch richtungsvariable Fluchtwegzeichen angezeigt. Dynamische Fluchtwegleitsysteme sind seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz. Sie werden häufig eingesetzt, um nicht oder nur schwer umsetzbare bauaufsichtliche Anforderungen zu kompensieren.



MIT DYNAMISCHER FLUCHTWEGLENKUNG
können sichere Fluchtweg
ausgeschildert werden

ADAPTIVE FLUCHTWEGLENKUNG

Einen Schritt weiter geht die Adaptive Fluchtweglenkung. Durch entsprechende Sensorik wie Videokameras, Personenzähler oder Gassensoren werden die Rettungswege permanent überwacht. Im Gefahrenfall wird wie bei der Dynamischen Fluchtweglenkung durch richtungsvariable Rettungszeichen ein sicherer Fluchtweg angezeigt. Mit einer Adaptiven Fluchtweglenkung kann jedoch zum Beispiel auf die Ausbreitung eines Brandes auf weitere Brandabschnitte oder auf Stauungen in Fluchtwegen reagiert werden.



Mehr Infos:
inotec-licht.de